

Unser Spielplan für die Woche vom 17.01.2019 bis 23.01.2019

	Do. 17.01.	Fr. 18.01.	Sa. 19.01.	So. 20.01.	Mo. 21.01.	Di. 22.01.	Mi. 23.01.
Der Vorname  ab 6 Jahre 91 Min. Komödie D	--	--	--	11:45	--	--	--
NEU EOS: Degas – Leidenschaft für Perfektion (O.m.U.) ab 0 Jahre 85 Min. Kunstdokumentation GB	--	--	--	12:00	--	--	18:30
Bohemian Rhapsody ab 6 Jahre 135 Min. Biografie/Drama USA	--	--	13:30	13:30	18:00	18:00	18:00
Mary Shelley ab 12 Jahre 120 Min. Drama/Historie GB	--	--	13:45	--	--	--	--
25 km/h ab 6 Jahre 116 Min. Komödie/Drama D	16:00	16:00	--	16:15	--	--	--
Der Junge muss an die frische Luft ab 6 Jahre 100 Min. Biografie D	16:00 18:15 20:30	16:00 18:15 20:30	16:00 18:15 20:15	14:15 16:00 20:30	16:00 18:15 20:30	16:00 18:15 20:30	16:00 20:30
NEU Fahrenheit 11/9 ab 0 Jahre 128 Min. Dokumentation USA	18:00	18:00	18:00	18:00	20:15	20:15	--
NEU Filmreihe homochrom-lesbisch: Luft ab 12 Jahre 92 Min. Drama/Musik/Romanze D/F	--	--	--	18:30	--	--	--
Astrid  ab 6 Jahre 125 Min. Drama/Biografie S/D/DK	20:15	20:15	16:00	20:15	16:00	16:00	16:15
NEU HKMV präsentiert: Fluidø ab 18 Jahre 81 Min. SciFi/Experimentalfilm/Erotik D	--	--	20:30	--	--	--	--
NEU Fahrenheit 11/9 (OV) ab 0 Jahre 128 Min. Dokumentation USA	--	--	--	--	--	--	20:15



Fahrenheit 11/9:

Kaum eine Wahl hat die Öffentlichkeit so stark beschäftigt wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt haben, offenbart Oscar®-Preisträger Michael Moore die Umstände und Mechanismen, die zur Machtergreifung des umstrittenen Kandidaten geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern vor allem auch das Versagen der Demokraten.

HKMV präsentiert: Fluidø



Im Jahr 2060 hat die Menschheit endlich den Kampf gegen das HI-Virus gewonnen und die Welt wird für AIDS-frei erklärt. Ganz verschwunden ist der Erreger der Immunschwächekrankheit jedoch noch nicht, stattdessen hat sich der Virus angepasst und überlebt in einer Gruppe von Menschen weiter. Diese Menschen, genannt Zero Gen, produzieren fortan in ihren Körpern eine ebenso berauschende wie süchtig machende Droge, die über ihr Ejakulat ausgeschieden wird und über Hautkontakt von anderen Menschen konsumiert werden kann. Die Droge, Delta genannt, und die Zero Gens werden jedoch ebenfalls bald für illegal erklärt und sollen mit Hilfe von gegen das Rauschmittel resistenten Androiden aufgespürt und verhaftet werden. Doch so ganz immun sind auch die Androiden nicht gegen die Wirkung der Droge, wie sich bald zeigt... Fluidø (2017) ist der dritte Pornospießfilm der Multimediakünstlerin und Queerikone Shu Lea Cheang (FRESH KILL, I.K.U.). Geboren 1954 in Taiwan, lebte sie zwei Jahrzehnte in New York City. Aktuell lebt und arbeitet Cheang in Paris. Das Filmprogramm zur Ausstellung Computer Grrrls des HMKV wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Film läuft im Rahmen der Ausstellung Computer Grrrls des HMKV ein Filmprogramm in den Kinos Schauburg in Dortmund. Der Eintritt ist frei.



Mary Shelley:

Sie ist jung, rebellisch und bereit, alle Zwänge und Konventionen ihrer Zeit zu überwinden: Das Schicksal führt die 16-jährige Mary (Elle Fanning) 1814 mit dem berühmten romantischen Dichter Percy Shelley (Douglas Booth) zusammen, der wie Mary selbst sein Leben der Literatur verschrieben hat. Doch die leidenschaftliche Liebe des jungen Paares wird trotz aller Offenheit und Toleranz immer wieder auf eine harte Probe gestellt. Als der Poet Lord Byron (Tom Sturridge) Mary Shelley zu einem literarischen Wettbewerb herausfordert, erfindet sie das wohl berühmteste literarische Geschöpf der Weltgeschichte: Franksteins Monster....



Der Junge muss an die frische Luft:

Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

EOS: Degas – Leidenschaft für Perfektion (O.m.U.)

Degas wurde von zwanghaften Prinzipien und fehlender Sehnsucht aufgezehrt, was dazu führte, dass es manchmal frustriert war von seinen Fehlern. Seine Entschlossenheit, den Alltag einzufangen, war jedoch in jedem Pinselstrich sichtbar. Nie ganz zufrieden mit seiner Arbeit, wurden viele von Degas Zeichnungen und Skulpturen zu seinen Lebzeiten privat aufbewahrt. Bei aufmerksamer Betrachtung, können diese Arbeiten Degas' jedoch als einige der schönsten und detailliertesten Werke der Moderne angesehen werden. „Kunst ist nicht das, was man sieht, sondern das, was man andere sehen lässt.“ Edgar Degas.

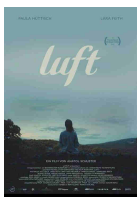


Astrid:

Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Zudem setzte die „Schwedin des Jahrhunderts“ und Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels sich unermüdlich für die Rechte von Kindern ein. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Weiterhin zeichnet ASTRID nach, wie diese Erfahrungen die späteren Werke und das Engagement der Autorin prägen sollten. Regie führte die mehrfache Berlinale-Preisträgerin Pernille Fischer Christensen, die das Drehbuch zusammen mit dem Kinderbuchautor Kim Fupz Aakeson schrieb: „Mein Film über die Jugend von Astrid Lindgren ist eine persönliche Hommage an eine der großartigsten Künstlerinnen Skandinaviens. Eine Liebeserklärung an eine Frau, die mit ihrer starken Persönlichkeit die herrschenden Normen von Geschlecht und Religion ihrer Gesellschaft gesprengt hat.“

25 km/h:

Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – und zwar mit dem Mofa. Völlig betrunken brechen sie noch in derselben Nacht auf. Trotz einsetzendem Kater und der Erkenntnis, dass sich eine solche Tour mit über 40 recht unbequem gestaltet, fahren sie unermüdlich weiter. Während sie schräge Bekanntschaften machen und diverse wahnwitzige Situationen er- und überleben, stellen sie nach und nach fest, dass es bei ihrem Trip nicht alleine darum geht, einmal quer durch Deutschland zu fahren, sondern den Weg zurück zueinander zu finden.

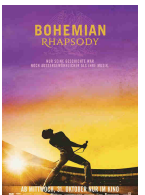


Filmreihe homochrom-lesbisch präsentiert: Luft

MANJA (17) wohnt in einer Hochhaussiedlung am Rande der Stadt. Als ihr im Wald die Rebellin LOUK (17) auf der Flucht vor Jägern in die Arme stürzt, ist dies der Beginn einer ersten großen Liebe. Keine Lügen, keine Spuren, keine Angst - das ist Louks Credo. Und Manja folgt ihr in stiller Hingabe. Als Manja jedoch erkennt, dass sich hinter Louks Idealismus eine tiefe Wunde verbirgt, die der Verlust ihrer Mutter hinterlassen hat, hilft sie ihr dabei, Abschied von der Vergangenheit zu nehmen - und lernt dabei selbst, loszulassen. LUFT ist ein filmisches Gedicht auf die Freiheit der Liebe und die Reinheit des Herzens.

Bohemian Rhapsody:

BOHEMIAN RHAPSODY feiert auf mitreißende Art die Rockband Queen, ihre Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury. Freddie Mercury widersetzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Der Film erzählt vom kometenhaften Aufstieg der Band durch ihre einzigartigen Songs und ihren revolutionären Sound. Sie haben beispiellosen Erfolg, bis Mercury, dessen Lebensstil außer Kontrolle gerät, sich unerwartet von Queen abwendet, um seine Solokarriere zu starten.



Der Vorname:

Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgeber und dem Familienfreund René (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Hals stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben wären. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert: die Diskussion über falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel über, bei dem die schlimmsten Jugendsünden und die größten Geheimnisse aller Gäste lustvoll serviert werden.